

Nacktaffe

Was mocht a Nockada im Hawelka?

Diese Frage ist seit Georg Danzer ausreichend geklärt.

Aber was treibt Eibensteiner im berühmten Café Hawelka, gesittet und gelassen bei Buchteln und Melange?

Er packt aus! Und gibt Antworten auf die Fragen unserer Zeit wie:

Was zum Kuckuck ist ein Nacktaffe?

**Art der Gattung:** Affe (überzüchtet, degeneriert)

**Selbstbezeichnung:** Mensch (liebepoll, intelligent)

**Mängel:** Gehirnüberfunktion (denken, denken, denken)

In seinem neuen Programm outet sich Eibensteiner und steht zu dem, was er naturgemäß ist: ein Nacktaffe. Als solcher entlarvt er schonungslos arttypische Auffälligkeiten:

**Paarungsverhalten:** unkontrolliert exzessiv (bevölkert den Planeten zu Tode)

**Macht- und Territorialverhalten:** bringt gelegentlich seine Artgenossen um (nur zur Not)

**Tarnungsverhalten:** äußerst ausgeprägt (Ver-Kleidungspflicht; Strafe bei Nichteinhaltung)

**Sozialverhalten:** situationselastisch (hängt vom Wetter ab)

Aber das ist erst der Anfang einer Geschichte über Nacktaffen in der Alpenrepublik!

Eine Geschichte, die Eibensteiner nicht einfach erzählt.

Nein, mehr noch: Er packt sie aus!

Und dabei treibt er einen mords Trara und Bahö, spottet glücklich und zufrieden vor sich hin, geht gründlich unter die Haut und massiert unnachgiebig alle Lachmuskeln. Eine Geschichte der besonderen Art - *von einem Namen, den man sich merken sollte* (die Kleinkunst) bis hin zu *bravourös gemeisterten Gratwanderungen* (der Standard) gehen die Pressestimmen.